

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über eine ordentliche (konstituierende)**  
**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**  
**am 26. April 2021**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch das älteste Mitglied
4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
5. Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
7. Wahl der stellvertretenden Schriftführerinnen bzw. Schriftführer
8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen
  - a) zur Stadtverordnetenversammlung
  - b) zu dem Ortsbeirat Udenhausen
  - c) zu dem Ortsbeirat Burguffeln
  - d) zu dem Ortsbeirat Schachten
9. Beschluss über das Bilden von Ausschüssen im Benennungsverfahren
10. Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen
11. Wahl der Mitglieder in den Gasversorgungszweckverband
12. Wahl der Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse
13. Änderung der Hauptsatzung  
- Beratung und Beschlussfassung -
14. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte
15. Mitteilungen

### **Zu TOP 1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Sutor eröffnete die heutige konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßte die Anwesenden und beglückwünschte die für die Wahlperiode 2021 bis 2026 gewählten Stadtverordneten. Insbesondere hieß er die neu gewählten Stadtverordneten willkommen und rief zu einem fairen Miteinander auf. Er selbst werde sich für eine weiterhin gute und offene Zusammenarbeit zwischen der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung stark machen.

### **Zu TOP 2) Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung**

Ältestes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist nach Feststellung von Bürgermeister Sutor, Herr Horst Wolff. Dieser übernahm die Leitung der Sitzung bis zur Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

### **Zu TOP 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit durch das älteste Mitglied**

Herr Wolff begrüßte ebenfalls die anwesenden Stadtverordneten und gratulierte ihnen, wie auch Herrn Bürgermeister Sutor, zur Wahl / Wiederwahl. Herr Wolff stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der heutigen Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu TOP 4) Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Die GsD-Fraktion schlug Herrn Daniel Klein zur Wahl des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vor. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet. Da auf Befragen nicht widersprochen wurde, erfolgte die Wahl gem. § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben. Herr Daniel Klein wurde mit 22 Ja-Stimmen, einer Nein- Stimme und 8 Enthaltungen zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Er nahm die Wahl an, bedankte sich für das Vertrauen und versprach, sein Amt unparteiisch auszuüben.

### **Zu TOP 5) Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Für die Wahl von 5 Vertretern für den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wurden als gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen folgende Kandidaten vorgeschlagen:

1. Christiane Vogt (SPD)
2. Lutz Seuthe (GsD)
3. Heike Giede- Jeppe (FDP)
4. Jörg Freitag (SPD)
5. Christiane Leck (GsD)

Da weitere Vorschläge nicht unterbreitet wurden und auf Befragen nicht widersprochen wurde, erfolgte die Wahl gem. § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben. Die Wahl erfolgte mit 29 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig und die Gewählten erklärten im Anschluss die Annahme des Amtes.

### **Zu TOP 6) Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers**

Als Schriftführerin wurde die städtische Bedienstete Christine Peckmann vorgeschlagen.

Da weitere Vorschläge nicht unterbreitet wurden und auf Befragen nicht widersprochen wurde, erfolgte die Wahl gem. § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben.

Die Wahl erfolgte mit 31 Ja-Stimmen einstimmig und die Gewählte erklärte im Anschluss die Annahme des Amtes.

### **Zu TOP 7) Wahl der stellvertretenden Schriftführerinnen bzw. Schriftführer**

Als stellv. Schriftführer/in wurden als gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen die städtischen Bediensteten Maika Schumacher, Oliver Kesper und Daniela Koch vorgeschlagen.

Da auch hier keine weiteren Vorschläge unterbreitet wurden und auf Befragen nicht widersprochen wurde, erfolgte die Wahl gem. § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben. Auch diese Wahl erfolgte mit 31 Ja-Stimmen einstimmig; die Gewählten hatten vorab - im Falle einer Wahl - die Annahme des Amtes schriftlich erklärt.

### **Zu TOP 8) Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen**

a) zur Stadtverordnetenversammlung

Einstimmig wurde die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung gem. § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG für gültig erklärt. Einsprüche gegen die Wahl lagen nicht vor.

b) zu dem Ortsbeirat Udenhausen

Einstimmig wurde die Wahl zu dem Ortsbeirat Udenhausen gem. § 26 KWG Abs. 1 Nr. 4 für gültig erklärt. Einsprüche gegen die Wahlen lagen nicht vor.

c) zu dem Ortsbeirat Burguffeln

Einstimmig wurde die Wahl zu dem Ortsbeirat Burguffeln gem. § 26 KWG Abs. 1 Nr. 4 für gültig erklärt. Einsprüche gegen die Wahlen lagen nicht vor.

c) zu dem Ortsbeirat Schachten

Einstimmig wurde die Wahl zu dem Ortsbeirat Schachten gem. § 26 KWG Abs. 1 Nr. 4 für gültig erklärt. Einsprüche gegen die Wahlen lagen nicht vor.

## **Zu TOP 9) Beschluss über das Bilden von Ausschüssen im Benennungsverfahren**

Melanie Burghardt legte für die CDU-Fraktion folgenden Antrag vor:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die bisherigen Aufgaben und Angelegenheiten des Bau- und Umweltausschusses mit Beginn der neuen Legislaturperiode dem Haupt- und Finanzausschuss zu übertragen. Ein Bau- und Umweltausschuss wird nicht gebildet.

Nach 5- minütiger Sitzungsunterbrechung wurde zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

Bei 8 Ja- Stimmen, 21 Nein- Stimmen und 2 Enthaltungen wurde der Antrag der CDU-Fraktion zurückgewiesen.

Sodann erfolgte die Abstimmung über den allen Stadtverordneten vorliegenden Beschlussvorschlag:

- a) Einstimmig bei 2 Enthaltungen fasste die Stadtverordnetenversammlung den folgenden Beschluss:  
Neben dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Bau- und Umweltausschuss wird ein Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport mit jeweils 9 Ausschussmitgliedern gebildet.
- b) Einstimmig fasste die Stadtverordnetenversammlung den weiteren Beschluss:  
Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt im Benennungsverfahren nach § 62 Abs. 2 HGO.

## **Zu TOP 10) Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen**

Als ordentliches Mitglied für die Verbandsversammlung der ekom 21 – KGRZ Hessen wurde von der SPD-Fraktion Herr Bürgermeister Sutor und als Vertreter Peter Zanger und Michael Tam vorgeschlagen.

Als weitere Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Sutor wurden von der CDU-Fraktion Herr Timo Opfermann und von der GsD-Fraktion Herr Johannes Hartig vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Auf den Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers, die Benannten als gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen zu betrachten, erfolgte kein Widerspruch und es widersprach auch niemand einer Wahl durch Handaufheben. Demnach erfolgte die gemeinsame Wahl gem. § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben.

Einstimmig wurden jeweils die Wahlvorschläge der SPD-Fraktion, der GsD-Fraktion und der CDU-Fraktion angenommen.

Damit wurde Herr Bürgermeister Sutor als ordentliches Mitglied und die Herren Zanger, Opfermann und Hartig als stellvertretende Mitglieder einstimmig in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen gewählt.

Die Gewählten erklärten anschließend die Annahme ihrer Wahl.

## **Zu TOP 11) Wahl der Mitglieder in den Gasversorgungszweckverband**

Als Mitglieder für die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes wurden von der SPD-Fraktion Herr Bürgermeister Sutor und Herr Horst Wolff als ordentliche Mitglieder und die Herren Marcel Brede und Thomas Stang als Vertreter vorgeschlagen.

Von der CDU-Fraktion wurde Herr Björn Grommek und von der GsD-Fraktion Herr Stefan Rau vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Auf den Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers, die Benannten als gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen zu betrachten, erfolgte kein Widerspruch und es widersprach auch niemand einer Wahl durch Handaufheben. Demnach erfolgte die gemeinsame Wahl gem. § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben.

Einstimmig wurden jeweils die Wahlvorschläge der SPD-Fraktion, der GsD-Fraktion und der CDU-Fraktion angenommen.

Damit sind Herr Bürgermeister Sutor und Herr Wolff als ordentliche Mitglieder und die Herren Rau und Grommek als stellvertretende Mitglieder einstimmig in den Gasversorgungszweckverband gewählt.

Die Gewählten erklärten anschließend die Annahme ihrer Wahl.

## **Zu TOP 12) Wahl der Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse**

Von der Stadtverordnetenversammlung waren 5 sachkundige Bürger in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse zu wählen. Lediglich zwei von ihnen dürfen einem Organ (Stadtverordnetenversammlung und/oder Magistrat) der Stadt Grebenstein angehören.

Von den Fraktionen lagen folgende Wahlvorschläge vor:

SPD-Fraktion: Horst Wolff, Henning Frank, Günter Lang, Klaus-Peter Vogt, Jörg Freitag, Mathias Roth

CDU-Fraktion: Uwe Lohmann, Agnes Hartmann

GsD-Fraktion: Susanne Schindewolf-Kramm

Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Auf den Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers wurde als gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen Herr Wolff, Herr Frank, Herr Lohmann, Frau Hartmann und Frau Schindewolf-Kramm vorgeschlagen. Es erfolgte kein Widerspruch und es widersprach auch niemand einer Wahl durch Handaufheben. Demnach erfolgte die gemeinsame Wahl des einheitlichen Wahlvorschlags gem. § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben.

Einstimmig bei einer Enthaltung wurden Herr Horst Wolff (SPD), Herr Henning Frank (SPD), Frau Susanne Schindewolf-Kramm (GsD), Herr Uwe Lohmann (CDU) und Frau Agnes Hartmann (CDU) in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Grebenstein gewählt.

### **Zu TOP 13) Änderung der Hauptsatzung**

Einstimmig beschloss die Stadtverordnetenversammlung die allen Stadtverordneten vorliegende 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Grebenstein.

### **Zu TOP 14) Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte**

Für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte wurden von den Fraktionen folgende Wahlvorschläge gemacht:

CDU-Fraktion: Edith Hilgenberg, Ingo Pfeiffer, Fabian Gimmler, Jasmin Stein, Melanie Burghardt und Björn Gibhart

SPD-Fraktion: Horst Wolff, Sven Paukstat, Gerd Römer, Udo Klüppel, Jörg Freitag, Mathias Roth und Michael Tam,

FDP-Fraktion: Marco Herdina, Carsten Timm, Britta Jäger und Horst Richter

GsD-Fraktion: Michael Schindewolf, Stefan Rau, Matthias Ammer und Martin Schatzinger

In schriftlicher geheimer Wahl, die wiederum mit Herrn Sutor und Frau Peckmann als Wahlhelfer durchgeführt wurde, entfielen von den 31 abgegebenen Stimmen 12 Stimmen auf den SPD Vorschlag, 8 Stimmen auf den CDU Vorschlag, 2 Stimmen auf den FDP Vorschlag und 9 Stimmen auf den GsD Vorschlag.

Aufgrund der gültigen Hauptsatzung waren insgesamt 7 ehrenamtliche Stadträtinnen und Stadträte zu wählen. Aufgrund des Stimmenverhältnisses wurden somit folgende Personen gewählt:

Aus dem SPD Wahlvorschlag: Horst Wolff, Sven Paukstat und Gerd Römer

aus dem CDU Wahlvorschlag: Edith Hilgenberg und Ingo Pfeiffer

aus dem GsD Wahlvorschlag: Michael Schindewolf und Stefan Rau

Erster Stadtrat ist Herr Horst Wolff.

Die Gewählten nahmen das Amt an. Mit Überreichung der Urkunde wurden sie von Bürgermeister Sutor zu Ehrenbeamten ernannt. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung nahm den Gewählten den Diensteid gem. § 72 des Hessischen Beamtengesetzes ab.

Da Herr Gerd Römer nicht anwesend war, wird er in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 07.06.2021 zum ehrenamtlichen Stadtrat ernannt und in das Amt eingeführt.

## **Zu TOP 15) Mitteilungen**

### 1. Maßnahmen zur Bekämpfung von Corona

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen müssen die öffentlichen (Stadtverordneten-) Sitzungen zeitlich vorverlegt werden.

### 2. Fortbildung der Mandatsträger

Mit dem Freiherr-vom-Stein-Institut des Hessischen Städte- und Gemeindebundes ist an zwei Samstagvormittagen eine Fortbildung zur Kommunalverfassung (HGO) und den Kommunal финанzen vorgesehen. Dabei wird es sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt um eine Videokonferenz mit Chatfunktion handeln.

### 3. Corona-Testmöglichkeiten in Grebenstein

Mit dem DRK ist beabsichtigt, ab nächster Woche einmal abends für 2 Stunden Tests in Grebenstein in der Zehntscheune anzubieten. Details müssen noch geklärt werden. Die ortsansässige Apotheke ist personell nicht in der Lage Tests anzubieten, da sie mit der Impfstoffverteilung und aktuell weiteren Maßnahmen zur Corona-Bekämpfung ausgelastet ist.

### 4. Freibadneubau

Für den Freibadneubau wurde ein Interessenverfahren für eine Totalunternehmerausschreibung durchgeführt. Hierbei wurden zwei Angebote abgegeben. Bei einem Angebot wurden Unterlagen nachgefordert, die Frist ist noch nicht abgelaufen.

Parallel wurde die funktionale Leistungsbeschreibung erarbeitet, die sich in der finalen Abstimmung befindet.

Die aktuelle Preisentwicklung bei Bauholz (Steigung um 300%) und Leitungsmaterial (KG-Rohre) lässt etwas sorgenvoll in die Zukunft schauen.

### 5. Freibadspende

Die Grebensteiner Apotheke hat durch die Eigentümer Lutz und Heike Mohr eine Spende von 17.000 EUR für das Freibad gemacht.

Für jede Maske, die durch die Krankenkasse oder durch das Land Hessen bezahlt wurde, hat das Ehepaar Mohr 5 EUR gespendet. Einige Kunden der Apotheke haben noch etwas dazu gespendet.

Der krumme Betrag wurde zum guten Schluss von den Eheleuten Mohr noch einmal aufgerundet.

Die Eheleute Mohr möchten sich mit dieser Aktion bei den treuen Grebensteiner Kunden bedanken. Die Stadt Grebenstein ist den Eheleuten Mohr sehr dankbar für die außerordentliche Spendensumme und wird sie bei der Verwendung der Spende mit einbeziehen.

## 6. Forstbetriebsgemeinschaft

Nachdem die neue Holzvermarktungsorganisation auf den Weg gebracht wurde, setzt die Stadt Grebenstein ihre Neuorganisation fort. Die bisherige Zugehörigkeit der Stadt Grebenstein zur Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kassel ist aufgrund des ehemaligen Zuschnitts der Forstämter zustande gekommen. Mittlerweile wird die Stadt Grebenstein vom Forstamt Wolfhagen betreut. Da mit der Nachbarstadt Liebenau im Wald zusammengearbeitet wird, wurde die bisherige Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Kassel zum 31.12.2021 gekündigt und bei der Forstbetriebsgemeinschaft Weser-Diemel ein Aufnahmeantrag gestellt.